



FIGU- SONDER-BULLETIN



Erscheinungsweise:
Sporadisch

Internet: <http://www.figu.org>
E-Mail: info@figu.org

12. Jahrgang
Nr. 26, August 2006

Die Stimme der Vernunft oder wie kann ein dauerhafter Weltfrieden erreicht werden?

Zur Mitte des Jahres 2006 befindet sich die Erdenmenschheit in einer brisanten Lage, die durch verschiedene Gefahren, Konflikte und Kriege gekennzeichnet ist, wie z.B. den Atomprogrammen des Iran und Nordkoreas. Besonders der Einmarsch der israelischen Armee in den Libanon ist eine akute Bedrohung des Weltfriedens, die nur durch ein entschlossenes und konsequentes Vorgehen gegen die verursachenden Kräfte und Elemente gebannt werden könnte. Das wäre eigentlich die Aufgabe einer entschlossen-, handlungs- und durchsetzungskräftigen Weltorganisation, wie es die Vereinten Nationen (UN) für sich beanspruchen zu sein.

Die freie Enzyklopädie «Wikipedia» im Internet beschreibt die UN wie folgt:

Die **Vereinten Nationen (VN;** engl. **United Nations, UN;** oft **UNO** für *United Nations Organisation*) sind ein zwischenstaatlicher Zusammenschluss von 192 Staaten der Erde und als globale internationale Organisation uneingeschränkt anerkanntes Völkerrechtssubjekt.

Die wichtigsten Aufgaben der Organisation sind die Sicherung des Weltfriedens, die Einhaltung des Völkerrechts, der Schutz der Menschenrechte und die Förderung der internationalen Zusammenarbeit.

(Quelle: http://de.wikipedia.org/wiki/Vereinte_Nationen)

Wie aber kann ein Weltfrieden überhaupt geschaffen und gesichert werden?

Ein effektives Mittel zur Friedensschaffung war schon Äonen vor unserer Gegenwartszeit «... eine *Multinationale Friedenskampftruppe, die überall dort sofort kampferprobt in Erscheinung trat und die verbrecherischen Eroberer bekämpfte oder in Gefangenschaft führte, wo diese ihre Eroberungsfeldzüge durchführten.*» (Zitat aus dem 238. Kontakt, Samstag, 18. Mai 1991, 00:55 Uhr, veröffentlicht in «Plejadisch-plejarische Kontaktberichte», Block 6).

Diese Multinationalen Friedenskampftruppen nach dem Vorbild von Nokodemion hätten – würden sie heute wieder von der Weltgemeinschaft organisiert, ausgebildet und aufgestellt werden – wie zur damaligen Zeit, die Aufgabe, innerhalb von 72 Stunden jeden Konfliktherd im Keime zu ersticken. Die erfahrenen und in den schöpferisch-natürlichen Prinzipien geschulten Kräfte dürften dabei in gezielter Weise ausschliesslich die für die kriegstreibenden Verbrechen und bewaffneten Konflikte verantwortlichen Elemente entwaffnen und in sicheren Gewahrsam nehmen, wonach diese dann auf Beschluss und Weisung der Weltgemeinschaft auf Lebenszeit aus der Gesellschaft ausgesondert werden müssten, um nicht noch mehr Schaden anrichten zu können. Dieses Vorgehen entspräche dem schöpferischen Prinzip der logischen Gewalt in Notwehr, wobei weder Unschuldige in irgendeiner Weise geharmt, verletzt oder getötet werden dürfen, noch irgendein vermeidbarer Sachschaden verursacht werden darf, der

auf Kosten der Zivilbevölkerung des Landes ginge, in dem sich die fehlbaren, kriegstreibenden Elemente aufhielten.

Die Soldaten und Führungskräfte der Friedenskampftruppe müssen dabei in ihrer Persönlichkeit, ihrem Denken, Fühlen und Handeln dermassen im Positiv-Ausgeglichenen gefestigt und geschult sein, dass sie auch in Extremsituationen nicht die Nerven verlieren, sondern nüchtern, besonnen und kontrolliert ihre Aufgabe erfüllen, ohne dabei in Hass- und Rachedgedanken oder in einen Blutrausch zu verfallen, wie es bei «normalen» Soldaten nicht selten der Fall ist.

Die Fehlbaren würden nach Geschlechtern getrennt an einem schwer zugänglichen Ort, wie z.B. auf einer weit abgelegenen Insel, ihr Leben aus eigener Kraft fristen müssen, an Leib und Leben ungeharnt und frei, aber unter fortlaufender Belehrung in den schöpferisch-natürlichen Gesetzen und Geboten, wodurch sie die Möglichkeit erhielten, ihr falsches Denken, Fühlen und Tun zu erkennen und evolutiv zum Guten zu ändern. Das käme sowohl ihnen selbst im aktuellen Leben als auch den neuen Persönlichkeiten ihrer Geistform in den folgenden Leben und der menschlichen Gesellschaft im gesamten zugute. Diese Massnahmen wären im Einklang mit dem Gesetz resp. Gebot des Universalbewusstseins, dass jede bewusst evolutionisierende Lebensform, insbesondere also der Mensch, aus seinen Fehlern lernen muss und die Gelegenheit erhalten soll, diese zu beheben.

Im Gegensatz dazu ist die auf der Erde immer noch übliche Todesstrafe für Schwerverbrecher schöpfungswidrig, weil sie den Menschen mit unlogischer Gewalt aus dem Dasein befördert und ihm unrechtmässig und im Verstoss gegen die Schöpfungsgesetze jede Möglichkeit zur Besserung im gegenwärtigen Leben entzieht. Das Befürworten oder Vollstrecken der Todesstrafe zeugt von einer noch primitiven Denk- und Gefühlsart der Pro-Todesstrafe-Schreienden, denen der Sinn nach Rache, Vergeltung und Ermordung steht, womit sie offenbaren, dass sie die Bezeichnung «Mensch» (von OMEDAM = Gesetz und Erfüller) im wahren Wortsinn noch nicht verdienen.

Die oben genannten Punkte zur Schaffung von Multinationalen Friedenskampftruppen nach dem Vorbild von Nokodemion-Henok-Henoch setzen zu ihrer Verwirklichung als Grundbedingung voraus, dass die Entscheidungsgremien der Vereinten Nationen mit Menschen besetzt und von Kräften geführt würden, die absolut unabhängig, unpolitisch und neutral sein müssen und ihr gesamtes Denken allein nach den schöpferischen Prinzipien von Wahrheit, Wissen und Weisheit ausrichten und sich allein von Vernunft und Verstand leiten lassen.

Die Realität auf der Erde im Jahre 2006 ist aber dermassen, dass die beratenden und entscheidenden Kräfte der Vereinten Nationen, wie z.B. der Sicherheitsrat, mehr einem Haufen zerstrittener, unreifer, dummer und unmündiger Kinder gleichen, als einem Rat weiser, erfahrener und wirklich lebensstüchtiger Menschen. In Wahrheit sind es wohl eher unwissende, unerfahrene, verweichlichte, falschhuman denkende und von Macht- und Besitzgier, Egoismus, politischem Kalkül und Sektierismus getriebene Menschen, die in keiner Weise zu Führungskräften taugen, weil sie weder ihre Verantwortung gegenüber sich selbst und den Mitmenschen erkennen und wahrnehmen, noch die Folgen ihres von Unfähigkeit geprägten Handelns abschätzen können.

Die «Vereinten Nationen» haben daher weder diese Bezeichnung verdient, weil sie nicht als einheitliche Kraft entscheiden und handeln, noch haben sie länger ein Existenzrecht als Organisation und müssten daher aufgelöst und durch eine Kraft ersetzt werden, die schnell, entschlossen und schlagkräftig handeln kann und sich allein von schöpferisch-natürlichen Grundsätzen leiten lässt.

Dies könnte ein Rat wirklich wissender und weiser Menschen sein, die sich in ihren Entscheidungen von einem wahren Weisen leiten liessen, wie es der Prophet der Neuzeit, «Billy» Eduard Albert Meier, ist.

Zitate aus dem 243. Kontakt, Montag, 22. Juni 1992, 02.46 Uhr, veröffentlicht in «Plejadisch-plejarische Kontaktberichte», Block 7:

Billy: «... Wie sagte doch einst Henoch dazu: «Niemand hat es notwendig zu argumentieren, wenn er die Wahrheit kennt, vernunftsträchtig ist und die Wahrheit spricht; wer aber argumentieren muss, der kennt weder die Wahrheit, noch spricht er diese aus, und also ist auch seine Vernunft nicht gebildet».»

«... Er prägte damals auch die Worte: <Wer in Wahrheit richtig entscheiden will, der muss dies aufgrund von Vernunft und Verstand und aufgrund von Sachkenntnis und Wahrheit tun, folglich niemals durch eine Stimmenmehrheit entschieden werden kann.>»

Achim Wolf, Deutschland

Zu den Geschehen in Israel, im Gaza-Streifen und im Libanon Aus den Kontaktberichten Nr. 425, Nr. 426, 427, 429 und 431

Kontaktbericht Nr. 425, 19. Juni 2006

Quetzal ... Jetzt möchte ich dir aber eine Voraussage eines aussergewöhnlichen Geschehens nennen, wie mir das von Ptaah aufgetragen wurde: Es wird in wenigen Tagen sein, dass palästinensische Extremisten zwei israelische Soldaten töten und einen entführen werden, um in Israel Inhaftierte freizupressen. Die israelische Reaktion darauf wird ein militärischer Banditenakt sein, indem ein grosses Armeeaufgebot beim Gaza-Gebiet auffahren und vom 27. auf den 28. dieses Monats neue Kriegshandlungen mit folgenschweren grossen Zerstörungen gegen die Palästinenser eröffnen wird. Zur Erniedrigung der Palästinenser werden durch die Israelis auch verschiedene Hamas-Politiker verhaftet und unter Anklage gestellt. Das Ganze wird zu neuen Hasswellen und zu neuen bössartigen Ausschreitungen führen.

Billy Wodurch natürlich die politische, militärische und terroristische Weltlage wieder instabiler und gefährlicher wird, was wieder Angst und Schrecken verbreitet und viel Ärger bringt für alle jene, welche sich um wirklichen Frieden sowie um Freiheit und um Humanität bemühen.

Quetzal Das wird leider so sein. ...

Kontaktbericht Nr. 426, 8. Juli 2006

Ptaah ..., wenn ich dir noch etwas an aussergewöhnlichen Voraussagen berichtet habe, in bezug auf Geschehen, die sich in den nächsten Tagen ergeben werden. Erstens wird sich ... Zweitens werden im libanesisch-israelischen Grenzgebiet Extremisten der Hisbollah-Organisation zwei israelische Soldaten entführen, um sich einerseits für den kriegsbanditenmässigen israelischen Einfall in den Gaza-Streifen zu rächen, und andererseits – wie bei der ersten Entführung – palästinensische Gefangene in Israel freizupressen. Durch diese zweite Entführung fühlt sich Israel weiter gestärkt, um kriegsbanditenmässig tätig zu sein, denn israelisches Militär wird in den Libanon einfallen und auch dort viel Unheil anrichten, das leicht zu einem Flächenbrand werden kann.

Billy Wieder ein Nagel mehr ins Brett einer allgemeinen Weltunsicherheit in bezug auf einen umfassenden Krieg, dessen Gefahr durch diesen Akt der Palästinenser und Israelis neu aufflammt. Geht das so weiter, dann erfüllt sich die Prophetie eines Dritten Weltenbrandes im Jahr 2006 doch noch – auch wenn das nicht zu hoffen ist.

Ptaah Ja, zumindest wächst die Gefahr wieder durch all die Irren und Wahnsinnigen aller Lager in Nahost, die ihre blutigen und wahnwitzigen Befehle geben und die ihre ihnen Hörigen derart beeinflussen, dass diese alle Verbrechen begehen, die zu einem Weltenbrand führen können. Zu diesen Irren, Kriegshetzern und Kriegsführenden gehören aber auch die USA, die in Afghanistan und im Irak mit ihrer Anwesenheit und mit ihren Greuelthaten sowie mit ihrem Militärzwang die Bevölkerung terrorisieren, die verschiedenen Gläubigengruppen gegeneinander aufbringen und nach Möglichkeit Bürger-

kriege heraufbeschwören. Auch die Tatsache, dass die verantwortungslosen Mächtigen und Anhänger der USA, Grossbritanniens und Deutschlands usw. einseitig Israel Hilfestellung leisten, die Muslime und Muslima diskriminieren und ihnen alle Hilfe entsagen, trägt auch nicht dazu bei, dass Frieden entstehen kann. Und in bezug auf den prophezeiten Dritten Weltenbrand ist zu sagen, dass es zwar noch nicht nach einem solchen und nach einer Erfüllung der Prophetie aussieht, doch das kann sich durch den Wahnwitz der Verantwortlichen in der Welt sehr schnell ändern, und zwar von einer Stunde zur andern.

Billy Das sagtest du schon früher, doch fragt es sich, ob dieser Fall tatsächlich eintreffen wird. Wie aber die Sache zwischen den verantwortungslosen Machtgierigen auf unserer Welt aussieht, ist die Möglichkeit noch lange bis in weite Zukunft gegeben, dass ein Dritter Weltkrieg unheilvoll über die Erde zieht. Allein die Tatsache, dass verbrecherische Machtgierige immer wieder in diversen Ländern Kriege und sonstige Terrorakte vom Zaun brechen – wie auch eigentliche Terrororganisationen und Einzelterroristen ihre verbrecherischen Terroranschläge – weist darauf hin, dass es früher oder später eines Tages zu einem neuerlichen Weltkrieg kommen kann. Etwas, das zu verhindern wäre, wenn die Menschheit endlich davon loskommen würde, die verbrecherischen Machtgierigen anzuhimmeln und sie zu ihren Führern zu wählen, anstatt sie schon zum Teufel zu jagen, ehe sie auch nur die Möglichkeit haben, ans Ruder zu kommen. Doch viele des Volkes sind dumm und dämlich und schreien für die Machtgierigen pro und hurra und sind gleichen verbrecherischen Sinnes wie diese selbst. Tatsächlich gäbe es nur die eine Möglichkeit, um das Ganze des weltweiten kriegerischen Wahnsinns zu stoppen, wenn nach dem Prinzip von Henok eine weltumfassende Multinationale Friedenskampftruppe geschaffen würde, die einer reinen Friedensregierung unterstünde, worüber keine Machtgierigen irgendwelche Macht hätten. Die weltumfassende Friedensregierung müsste gemäss dem Henok-Schema darum besorgt sein, dass ihre Friedenskampftruppe in allen Ländern sämtliche Massenvernichtungswaffen resp. Kriegswaffen aller Art zerstören und eliminieren und so einen weltweiten Frieden herbeiführen und bewahren würde. Haben die Völker einerseits keine Machtgierige mehr am Ruder und keine Kriegswaffen mehr zur Verfügung, und können sie solche auch nicht mehr herstellen oder kaufen, mit denen sie andere Völker angreifen und niederzwingen können, dann besteht wirklich die Chance eines weltweiten Friedens. Doch ein solches Handeln bedarf einer gehörigen Portion Intelligenz, die in der Regel den verbrecherischen und verantwortungslosen Machtführenden ebenso abgeht, wie auch all jenen des Volkes, die deren Anhänger sind und die die Staatsverbrecher befürworten. Tatsächlich sind nur sehr wenige Einzelfälle bei den Regierenden, von denen gesagt werden kann, dass diese das Volk richtig führen und auch tatsächlich um das Wohl des Volkes bemüht sind.

Ptaah Deine Worte in der Erdenmenschen Ohr, doch wird das nur ein Wunsch bleiben, denn die meisten werden nicht hören wollen, sondern weiterhin im Wahn leben, dass sie richtig handeln, ihre Intelligenz gebrauchen und das tun, was getan werden muss. Diese Menschen werden es auch sein, die behaupten werden, dass deine Ausführungen dumm, illusorisch und undurchführbar seien, weil ihre Vernunft und ihr Verstand nicht dazu ausreichen, um die verwirklichungsbare Möglichkeit deiner genannten Massnahmen zu erfassen, zu erkennen und zu verstehen, geschweige denn, dass ihre Intelligenz dazu ausreicht, sich die Verwirklichung vorstellen zu können. Doch dass die Verwirklichung deiner Ausführungen tatsächlich möglich ist, das beweist die Tatsache, dass das auch bei Henok der Fall war. Davon haben die Erdenmenschen jedoch keinerlei Ahnung oder Wissen, und ehe sie auch nur eine schwache Ahnung davon gewinnen werden, dass deine Ausführungen wirklich Erfolg bringen können, wird noch sehr viel Zeit vergehen. Die Intelligenz ist dabei ein sehr wichtiger Faktor, um allein das notwendige Verstehen für dein genanntes Henok-System aufzubringen, und noch umfangreicher muss die Intelligenz sein, um das zu verwirklichen, was du genannt hast. Leider sind es zur Zeit nur wenige Erdenmenschen, bei denen Vernunft und Verstand so weit reichen, dass deine Ausführungen auf fruchtbaren Boden fallen. Dazu gehören aber nicht jene, welche grosse Worte und sich einen Namen in der Welt machen, um vor den Menschen zu scheinen – als Leuchten der Intelligenz, des Wissens und der Weisheit, denn wahrheitlich sind sie lichtlose, unintelligente, wissens- und weisheitslose

Kümmertlinge, durch die die Menschen in die Irre geführt und vom wahren Wissen und der Bewusstseinsentwicklung ferngehalten werden. Sie, die sich ihrer vermeintlichen Intelligenz rühmen, sind es – und waren es seit alters her –, durch die Unheil, Verdruss, Evolutions- und Fortschrittshemmung sowie Krieg, Leid und Not über die Menschheit und die Fauna und Flora gebracht werden – und seit alters her gebracht wurden.

Billy Uh, Mann, das trifft. Schon jetzt höre ich die bösen Worte jener, welche sich betroffen fühlen müssen und uns beide der Grosssprecherei und der ungerechten Verurteilung beschimpfen werden. Das aber ist mir völlig egal, denn was du gesagt hast ist die Wahrheit, und die Wahrheit bleibt nun einmal Wahrheit und kann nicht durch geschwollene Worte beschönigt werden. ...

Kontaktbericht Nr. 427, 9. Juli 2006

Ptaah Das würde sinnlos sein, denn wenn die Verantwortlichen nicht auf die offizielle Warnung reagieren, die sie erhalten werden, so wäre auch dein Bemühen sinnlos. Ausserdem würdest du nur belächelt, wie das auf der Erde bei allen Regierenden und sonstigen Verantwortlichen üblich ist, was sich schon seit damals bewiesen und immer stets wiederholt hat, als du in den Fünfzigerjahren und auch in den Siebzigerjahren usw. des letzten Jahrhunderts deine Warnschreiben an Tausende von Verantwortlichen der Regierungen, Zeitungen, Radiostationen und Universitäten usw. gesandt hast. Dein Bemühen wäre wirklich sinnlos, weshalb du künftig von solchen Dingen Abstand nehmen solltest, weil sie keine guten Früchte bringen. Die Erdenmenschen hören lieber auf falsche Propheten und Sekten-gurus und nehmen dadurch lieber Schaden, Leid, Schmerz, Zerstörung und Trauer in Kauf, als dass sie auf die weisen Worte eines wahren Künders der Wahrheit hören.

Billy Leider hast du recht, doch zu ändern ist das wohl nicht so leicht. Das auch gesehen in bezug auf den Krieg im Libanon durch die Hisbollah und die Israelis. Dass endlich eine Multinationale Friedenskampftruppe gemäss Henoks Schema auf die Beine gestellt wird, durch die wirklich Frieden auf der Erde geschaffen werden könnte, bleibt ebenfalls vorderhand noch ein Wunschtraum. Die Menschheit müsste endlich intelligent werden und also Verstand und Vernunft walten lassen, um die falschen Regierenden abzusetzen und solche Menschen an die Spitze zu bringen, die für den wahren Frieden und für das Volk arbeiten. Es ist nämlich nicht mit den idiotischen Konferenzen der Staatsmächtigen getan, die eine grosse Schnauze in bezug auf Frieden und Terrorismusbekämpfung und für das Wohl der Menschheit führen, denn grundsätzlich sind sie es selbst, die Terror, Tod, Zerstörung und Verderben auf der Erde anzetteln und weltweit verbreiten. Die Mächtigen üben nur ihre Macht aus, leben nach ihren Gelüsten und Wahnsinnsideen, woran sie sich befriedigen, und zwar ganz gleich, ob dabei Millionen von Menschen ihr Hab und Gut oder gar ihr Leben verlieren. Die grosse Masse aller Völker ist aber leider dumm und von nur geringer Intelligenz, denn lieber beten sie gläubig, hingebungsvoll, fanatisch und erwartungsvoll zu ihren imaginären Göttern, die ihnen jedoch keine Hilfe bringen können, weil diese eben nicht existieren. Die grosse Masse der Menschen der Erde will einfach nicht begreifen, dass es keinen Gott-Vater, keine himmlische Götter, keine Engel und keine Heiligen gibt, die über das Wohl und Wehe sowie über das Sein und Nichtsein des einzelnen und der ganzen Menschheit bestimmen und entscheiden. Es wird nicht begriffen, dass es der Mensch selbst als einzelner und als Gesamtmenschheit ist, der sein Schicksal in jedem Jota bestimmt und herbeiführt und dass folglich nur er ganz allein sich selbst jede notwendige Hilfe bringen kann und muss. Das darum, weil der Mensch selbst und ganz allein – ohne irgendwelche Gottheit, Engel und Heilige usw. – seine Gedanken und Gefühle in sich erschafft und daraus seine Handlungen begeht, folglich er in jeder Beziehung selbst für alles und jedes in jeder Beziehung verantwortlich ist und also auch selbst sein Schicksal bestimmt, und zwar sowohl auf den einzelnen Menschen als auch auf die ganze Menschheit bezogen. Würde der Mensch der Erde endlich von seinem religiösen und sektiererischen Wahnglauben los-

kommen und sich der genannten Wahrheit der Selbstverantwortung für alle Dinge zuwenden, dann würde sich verhältnismässig schnell vieles zum Besseren wenden. Die herrschsüchtigen und verantwortungslosen Staatsmächtigen würden von ihren Thronen gestossen und durch Kräfte ersetzt, die allein für das Wohl der Menschen und damit auch für den Frieden arbeiten würden, und zwar gemäss dem Willen all jener Menschen und Völker, die nach Frieden heischen und gewillt sind, ihre Intelligenz aufzubauen, um rundum Vernunft und Verstand walten zu lassen. Leider ist es aber gegenwärtig noch so, dass bei der grossen Masse der Menschen der Erde die Intelligenz noch in den Kinderschuhen steckt, und zwar inklusive aller jener, welche als Staatsmchtige fungieren und Unheil, Tod, Verderben, Zerstörung, Krieg und Terror über die Menschheit bringen. Alle denken sie aber – die Völker wie auch die Staatsmchtigen und ihre Vasallen –, dass ihre Intelligenz gross gebildet sei und dass sie diesbezüglich nichts mehr zu lernen hätten, folglich sie verstandes- und vernunftsmässig das Richtige tun würden, was aber mitnichten der Wahrheit entspricht, denn wahrheitlich sind sie abgrundtief intelligenzlos und damit also ohne wertvolle Vernunft und ohne effectiven Verstand. Menschen mit einer wirklich evolutiv wertvollen Intelligenz resp. mit ausgeprägtem Verstand und entsprechender Vernunft, lassen sich leider nur wenige auf der Erde finden, doch sind sie es, die sich darum bemühen, dass die Menschen der Erde bewusstseinsmässig vorankommen, lernen was Liebe, Frieden, Weisheit, Freiheit und Harmonie ist. Und da es leider in dieser Beziehung nur wenige sind, wird es noch lange dauern, ehe sich alles Übel ändert und eine Wandlung zum Besseren stattfindet. Doch jeder einzelne all dieser wenigen Menschen muss sich täglich darum bemühen, als Vorbild allen anderen gegenüber zu leben, denn nur durch das Vorleben der richtigen Lebensweise gemäss den schöpferischen Gesetzmässigkeiten sowie durch die notwendigen Gespräche, Gedanken, Gefühle und Handlungen und durch die geschriebenen Worte zur Belehrung ist es möglich, dass die Menschen der Erde ihre Intelligenz resp. ihren Verstand und ihre Vernunft aufbauen. Nur durch die unaufhörliche Belehrung in bezug auf die Wahrheit durch die wenigen wahrlich Wissenden und Intelligenzen, kann eine Änderung zum Besseren herbeigeführt werden, und zwar auch dann, wenn nur ein Jota in der Gedankenwelt der noch Unintelligenten hängenbleibt. Reiht sich nämlich Jota und Jota zusammen, dann bildet sich daraus etwas, das stetig grösser und umfangreicher wird und folglich sich auch ausbreitet, kräftiger wird und letztlich einen unübersehbaren Faktor bildet, der nicht mehr ausser acht gelassen werden kann.

Ptaah Tatsächlich, das ist so. Doch so lange, wie die Völker der Erde nicht selbst der wirklichen Intelligenz mächtig werden, so lange werden sie blutrünstige und machtgerige Regierende wählen, diesen huldigen und gleichen verbrecherischen Sinnes sein wie diese selbst. Leider können die wenigen Vernünftigen nichts gegen die Masse der Unvernünftigen und der Hörigen hinsichtlich der Machtgerigen ausrichten, denn ihrer sind noch zu wenige. Intelligenz nämlich, also Vernunft und Verstand, müssen erst von der grossen Masse aller Völker hart erarbeitet werden, und erst dann wird es möglich, dass dann endlich vernünftig gehandelt wird und die Machtgerigen zur Räson gebracht werden. Bis dahin vergeht aber noch sehr viel Zeit. Das bedeutet auch, dass eine Multinationale Friedenskampftruppe noch sehr lange auf sich warten lässt.

Billy Ja, das wird leider so sein. Auch wird sich keine massgebende Person bei mir melden, der ich die Bedeutung, den Aufbau und die Funktion sowie das Drum und Dran um eine Multinationale Friedenskampftruppe erklären könnte. ...

Ptaah Das wird wohl so sein. – ...

Kontaktbericht Nr. 429, 12. Juli 2006

Florena ... Am Dienstag, den 25. Juli wird es sich im Libanon zutragen, dass die israelischen Luftstreitkräfte einen UNO-Posten bombardieren werden, wodurch dort stationierte UNO-Soldaten getötet

werden. Dieser verbrecherische Akt wird heimlich geplant und in voller Absicht durchgeführt, was jedoch von der israelischen Regierung und den Streitkräften geleugnet werden wird. Der Angriff auf den UNO-Posten wird deshalb erfolgen, weil die israelische Regierung und ihre Streitkräfte keine UNO-Truppen akzeptieren wollen, die auch ihnen, den Israelis, auf die Finger und auf die verbrecherischen Machenschaften schauen. Mit der Kriegsführung im Libanon und im Gaza-Streifen setzt sich Israel über alle Menschenrechte und Abkommen in bezug auf eine kontrollierte Kriegsführung hinweg und grinst hämisch der ganzen Welt ins Gesicht, die ausser grossen und nutzlosen Worten nichts unternimmt, um die Israelis – wie aber auch die Hisbollah und deren Befürworter und Helfer – zu stoppen und dem verbrecherischen Morden und Zerstören ein Ende zu bereiten. Bei den Israelis sind die grossen verbrecherischen Befürworter und Unterstützenden hauptsächlich die US-amerikanische Regierung, nebst europäischen Regierungen und allen jenen, welche gleichermassen gesinnt sind wie diese. Bei der Hisbollah andererseits sind es speziell die Regierungen Irans und Syriens sowie deren Mitläufer und die Al-Qaida-Terror-Organisation, einige hisbollahfreundliche arabische Staaten und einige spezielle Gruppierungen.

Billy Es ist wirklich unglaublich, was sich jene Verbrecher Israels alles leisten können, die in der Regierung und in den Positionen der Militärs ihr blutiges Handwerk ausüben. Solange die Welt aber dazu schweigt – auch in bezug auf die Terrormachenschaften der Hamas und der Hisbollah –, wird es im Nahen Osten ebensowenig zur Ruhe kommen, wie auch nicht im Mittleren Osten. Speziell solange die US-Amerikaner dort unten nicht ihren blutigen Terror beenden und nicht verschwinden – auch aus Afghanistan und allen sonstigen Staaten, wo sie sich eingenistet haben –, wird es niemals Frieden geben, sondern nur weiteren Mord sowie Folter, Vergewaltigung, Terror und Zerstörung. Es erweist sich schon seit sehr langer Zeit, dass dort, wo die US-Amerikaner in Form ihrer Regierung und Militärs ihre grosse Schnauze aufreissen, alle Übel der Welt in Erscheinung treten. Ausserdem muss gesagt werden, dass es nicht verwunderlich ist, wenn sich Israel mit seiner Kriegs-, Mord- und Verbrecherpolitik immer mehr in die Nesseln setzt und sich weltweit in der Islamwelt und in deren Freundeskreis immer mehr Feinde schafft. Es muss dabei tatsächlich von der Islamwelt und nicht von der arabischen Welt gesprochen werden, denn da die arabischen Völker islamisch sind, fühlen sich weltweit die Islamgläubigen angegriffen, wenn Verbrechen und Ausartungen gegen die arabischen Staaten und deren Bevölkerungen begangen werden. Was da aber durch Israel, die Hisbollah und Hamas im Gaza-Streifen und im Libanon an Krieg mörderisch, verbrecherisch und verantwortungslos angezettelt wurde, ist eine sehr gefährliche Sache und kann womöglich zu einem Flächenbrand führen, bei dem ganz besonders Israel gehörig auf die Schnauze fallen kann. Das ganz besonders dann, wenn die islamische Welt sich plötzlich offen gegen Israel verbündet und dieses dem Boden gleichmacht, wie das in verschiedenen Prophezeiungen seit alters her zum Ausdruck gebracht wird. Ändern die Feinde Israel und die arabischen Staaten und damit auch weltweit die Islamgläubigen und Judengläubigen sowie deren Anhänger nicht ihr Gehabe und Getue gegeneinander und lösen sie nicht zugunsten einer friedlichen Koexistenz ihren gegenseitigen Hass und ihr mörderisches Tun und Handeln auf, und zwar in absehbarer Zeit, dann können sich die Prophetien tatsächlich noch erfüllen. Wie heisst es doch diesbezüglich: In Jerusalem werden die wenigen noch lebenden Menschen in knöcheltiefem Menschenblut waten.

Florena Du sagst die Wahrheit mit treffenden Worten. ...

Kontaktbericht Nr. 430, 11. Juli 2006

Billy ... Vor zwei Stunden bekam ich einen Telefonanruf, wobei sich ein Mann beschwert hat, dass ich dadurch die Neutralität der Schweiz missachten und mit Füßen treten würde, weil ich mich in meinen Bulletins und in unseren Kontaktberichten nicht neutral verhalte, sondern meine Meinung sage in bezug auf die Politik, die Strafpraktiken und die krieglerischen sowie terroristischen Machen-

schaften besonders der USA, Israels, der Hisbollah, Hamas und der Al-Qaida usw. Der Mann, ein Schweizer, meinte, dass ich diesbezüglich die «Schnauze» halten soll, denn die Neutralität der Schweiz verlange das, folglich ein «Die-Schnauze-Aufreissen» wie ich das tue, die Neutralität unseres Staates verletze, schädige und unserem Land viel Unheil bringe.

Ptaah Das ist Unsinn und ein Missverstehen der Neutralität.

Billy Das denke ich eben auch. Meinerseits bin ich der Ansicht, dass ganz besonders in der Ausübung der Neutralität die Verpflichtung verankert ist, dass in bezug auf Politik, Strafpraktiken sowie kriegerische und terroristische Machenschaften nicht geschwiegen werden darf, sondern geredet und die tatsächlichen Fakten klar, offen und knallhart genannt werden müssen. Schweigen bedeutet meines Erachtens nicht Neutralität, sondern Duldung und Förderung der politischen, strafmässigen, religiösen, militärischen und terroristischen Greuelthaten. Jeder Mensch, der diese Dinge und damit die Wahrheit der Fakten kennt und darüber schweigt, macht sich der Verantwortungslosigkeit und eines Verbrechens an all jenen Menschen schuldig, die durch politische, militärische, religiöse, sektiererische, kriegerische, kriminelle und terroristische Handlungen und Aktionen zu Tode oder zu Schaden kommen. Neutralität bedeutet also auch, aktiv zu sein in Beziehung der Verantwortungstragung in bezug auf das offene Nennen und Brandmarken der bestehenden Fakten und der falschen Handlungsweisen aller jener, welche die Welt regieren, wie aber auch all ihrer Schergen und Vasallen, die kriegerisch, terroristisch oder sonstwie in menschenunwürdiger Weise deren Befehle ausführen. Schweigen ist niemals vereinbar mit Neutralität, denn diese bedingt, dass die effektiven Fakten von Krieg, Terror, von Zerstörungen, Mord, Folter, falscher Strafordnung und Vergewaltigung usw. offen und klar genannt werden, und zwar in bezug auf alle Kontrahenten und Personen. Wer schweigt, ist nicht nur feige und unneutral, sondern auch absolut verantwortungslos. Neutralität verpflichtet zum Reden und zur offenen und klaren Nennung der effektiven Tatsachen in jeder Beziehung und hinsichtlich jeder Partei, folglich nicht die eine bevorzugt und die andere benachteiligt werden darf. Also verpflichtet die Neutralität dazu, dass politische, religiöse, sektiererische, militärische, strafmässige – wozu auch die Folter und Todesstrafe gehören – und terroristische Machenschaften und Verbrechen offen aufgezeigt und gebrandmarkt werden, und zwar ganz gleich, welche Regierungen, Behörden und Staaten darin verwickelt sind. Das alles hat aber nichts mit Politisieren zu tun, also damit, dass durch das Nennen der effektiven Fakten eine politische Betätigung stattfinden würde, denn grundsätzlich handelt es sich dabei nur um die freie Meinungsäusserung, die des Menschen Pflicht sein muss, wenn er seine Verantwortung tragen will. Insbesondere ist diese freie Meinungsäusserung und das Tragen der Verantwortung aber notwendig in bezug auf die Wahrung der Neutralität, weil diese nicht Schweigen, sondern Reden bedeutet, und zwar reden in der Art und Weise, dass die effektiven Fakten aller Kontrahenten und Parteien usw. genannt werden, die ein Stein des Anstosses sind und deren Machenschaften klar, offen und ohne Beschönigung genannt werden müssen. Das aber bedeutet erst richtig, die Neutralität zu wahren, denn deren Verpflichtung ist es, die Fakten aufzuweisen und zu fordern, dass Krieg, Terror, Folter und sonstige Verbrechen und Greuelthaten sowie mörderischer Strafvollzug usw. zugunsten eines wahren Friedens oder zumindest einer friedlichen Koexistenz beigelegt und abgeschafft werden. – Das, mein Freund, ist mein Verstehen in bezug auf die Neutralität, die sich nicht einfach allein auf die Unparteilichkeit und darauf beschränken darf, sich nicht aktiv in politische, militärische, terroristische und kriegerische Handlungen sowie auch nicht in religiöse, sektiererische und weltanschauliche Bekenntnisse anderer Staaten einzumischen. Neutralität ist sehr viel mehr, denn in ihr ist auch die Menschlichkeit verankert sowie die menschliche Würde und die Ehrfurcht vor allem Leben. Und was ich dazu noch sagen möchte, dass ich meine «Schnauze» aufreisse, weil ich meine Verantwortung als Mensch und als neutraler Schweizerbürger kenne, wie aber auch, weil das mein Recht ist, wie das im Artikel 19, «Meinungs- und Informationsfreiheit» in «Allgemeine Erklärung der Menschenrechte» wie folgt geschrieben steht:

«Jeder Mensch hat das Recht auf freie Meinungsäusserung; dieses Recht umfasst die Freiheit, Meinungen unangefochten anzuhängen und Informationen und Ideen mit allen Verständigungsmitteln ohne Rücksicht auf Grenzen zu suchen, zu empfangen und zu verbreiten.»

Der primitiv-blöde Spruch, den viele Schweizer und Schweizerinnen zu gebrauchen pflegen: «Ich habe keine Meinung, denn ich bin als Schweizer/in neutral» hat nichts mit Neutralität, sondern mit Feigheit und Verantwortungslosigkeit zu tun. Was denkst du zu meiner Meinung?

Ptaah Mit dem, was du sagst, gehe ich vollkommen einig. Mehr ist dazu nicht zu sagen.

Billy Kurz und bündig. Dann habe ich eigentlich nur noch eine Frage bezüglich des Libanon, weisst du, was da die Israelis eigentlich im Schild führen?

Ptaah Einerseits wollen sie die Hisbollah besiegen, und zwar ganz gleich, was es an Menschenleben und Material usw. kostet. Damit wollen sie sich als unbesiegbare Macht beweisen und damit die arabischen Staaten ängstigen. Andererseits wollen sie die südlichen Gebiete des Libanon unter ihre Herrschaft bringen, wobei es ihnen aber auch wichtig ist, dass sie weit ins libanesisches Land vorstossen können. Die Entführung der beiden israelischen Soldaten durch die Hisbollah war für die Staatsmächtigen Israels und die Militärmächtigen nur ein verlogener Vorwand, um sich im Libanon ausweiten zu können. Für ihren Zweck schrecken sie weder von irgendeinem kriegerischen Verbrechen zurück, noch davor, bewusst Kinder und Frauen durch wohldurchdachte Angriffe der Luftwaffe und der Bodentruppen zu töten, was sie jedoch in jedem Fall leugnen und jeweils das Ganze als Versehen und dergleichen darstellen. Heute habe ich mich im libanesischen Kriegsgebiet aufgehalten und mit Erschrecken die wirkliche Wahrheit erkennen müssen, die von der Welt nicht erkannt und auch dem israelischen Volk verschwiegen wird. Was aber im gleichen Zug auch hinsichtlich der Hisbollah zu sagen ist, bezieht sich gleichermassen darauf, dass diese mit ihren Raketenangriffen auf Israel in der gleichen verbrecherischen Manier handeln wie die israelischen Streitkräfte, denn auch diese sogenannte Freiheitsorganisation mordet durch ihre Raketen unschuldige Menschen, wenn auch nicht gerade in dem ungeheuren Mass, wie das durch die israelischen Aggressoren geschieht.

Billy Und das Ganze fördert natürlich auf beiden Seiten den Hass weiterhin. Auch der Hass auf Israel durch die Araber aller arabischen und sonstigen Islam-Staaten wächst natürlich grenzenlos, was letztendlich dazu führen kann, dass Israel doch noch durch vereinigte arabische Streitkräfte angegriffen und dem Erdboden gleichgemacht wird. Lebhaft kann ich mir dabei vorstellen, dass an erster Stelle der iranische Staatspräsident Ahmadinejad diesbezüglich das Wort ergreifen und entsprechende Hetztiraden loslassen wird, um Israel zu bekriegen und zu zerstören. Seine Hetzerei ist ja bekannt, und seine Hassrede, dass Israel ausradiert werden soll, hat mancherorts böse Früchte getragen, wie du mir gesagt hast, als ich dich kürzlich danach fragte.

Ptaah Leider ist das wirklich so.

Billy Die Welt sollte wirklich aufhorchen und handeln, statt zu schweigen und passiv zu sein. Die falsche Diplomatie sowie die falsche Humanität, die blanke Feigheit und Angst aber verhindern, dass schnellstens eine Multinationale Friedenskampftruppe zusammengestellt wird, um den Verbrechen der Israelis und der Hisbollah ein Ende zu bereiten, wie aber auch um alle jene zur Rechenschaft zu ziehen, die den Kontrahenten in ihrem Tun beipflichten und sie noch mit Waffen beliefern und schützen. So weit reicht aber die Intelligenz der Verantwortlichen aller Staaten sowie der Völker der Erde noch nicht, um in dieser logischen Weise zu handeln –, und der kleine Haufen, dem die notwendige Intelligenz eigen ist, ist weltweit verstreut und hat keine Macht, das Richtige zu tun. Vorderhand bleiben sie

nur Rufer in der Wüste, denn sie wollen vom Volk nicht gehört werden, das nur an das eigene Wohlergehen denkt und den Mitmenschen elend krepieren lässt.

Ptaah Das ist die erschreckende Wahrheit.

Billy Einer der Rufer in der Wüste bin auch ich, doch trotz deren ungeheurer Weite und Dürre werde ich weiterrufen, und zwar so lange, wie ich noch einen Funken Leben in mir habe. So werde ich nochmals ein Sonder-Bulletin verfassen und darin unsere Gespräche aufführen, die wir zusammen in bezug auf all die Dinge in Israel, im Gaza-Streifen und im Libanon geführt haben.

Ptaah Das wird gut sein, denn dadurch tust du deine Pflicht, wie auch alle Kerngruppe- und Passiv-FIGU-Mitglieder, die durch ihre Mitwirkung und finanzielle Hilfe darin involviert sind und damit auch ihre Verantwortung wahrnehmen, um deine schwere Mission zu erfüllen. Sie alle sind die ersten Träger der Wahrnehmung ihrer Verantwortung, und aus ihrer Hilfe wird hervorgehen, dass sich dereinst alles Übel wandelt und dem Besseren und Guten den gebührenden Platz einräumt. Sowohl die Erdenmenschen von heute als auch von morgen und in aller Zukunft können und dürfen allen dankbar sein, die den Weg zum Fortschritt und zum Frieden sowie zur Freiheit und Harmonie weisen. Das, wenn ich einmal mit deinen Worten sprechen darf.

Billy Wogegen nichts einzuwenden ist.

VORTRÄGE 2006

Auch im Jahr 2006 halten Referenten der FIGU wieder Geisteslehre-Vorträge usw. Nachfolgend die Daten für die stattfindenden Vorträge:

26. August 2006	Karin Wallén Christian Krukowski	Verbundenheit Menschheitsgeschichte VII
28. Oktober 2006	Guido Moosbrugger Hans-Georg Lanzendorfer	Vom Neugeist bis zur Reingeistform Physikalische Fundamentalkräfte Sexualität in der Geisteslehre

Pünktlicher Vortragsbeginn um 14.00 Uhr.

Eintritt: CHF 7.– (Eintritts-Ermässigung für FIGU-Mitglieder bei Vorweisen eines gültigen Ausweises.)

Wir freuen uns auf Ihr Erscheinen und begrüßen gerne auch Ihre Freunde, Kollegen und andere Interessierte.

Wir erinnern Sie daran, dass im Restaurant Freihof in Schmidrüti Konsumationspflicht besteht.

An den Vortrags-Samstagen trifft sich im Semjase-Silver-Star-Center um 19.00 Uhr eine Studiengruppe, zu der alle interessierten Passiv-Mitglieder herzlich eingeladen sind.

VORSCHAU 2007

Die nächste Passiv-Gruppe-Zusammenkunft findet am 26. Mai 2007 statt, in der Turnhalle der Volksschule, Sonnenhofstrasse 2, 8374 Oberwangen/TG. Reserviert Euch dieses Datum heute schon! Die persönlichen Einladungen mit näheren Hinweisen folgen zu gegebener Zeit.

Die Kerngruppe der 49

IMPRESSUM

FIGU-Bulletin

Druck und Verlag: Wassermannzeit-Verlag, Semjase-Silver-Star-Center, CH-8495 Schmidrüti ZH

Redaktion: «Billy» Eduard Albert Meier, Semjase-Silver-Star-Center, CH-8495 Schmidrüti ZH

Telephon +41(0)52 385 13 10, Fax +41(0)52 385 42 89

Abonnemente:

Erscheint unregelmässig; Preis pro Einzelnummer: CHF 2.– (Zusammen mit einem Abonnement der «Stimme der Wassermannzeit» oder der «Geisteslehre-Briefe» als Gratis-Beilage.)

Postcheck-Konto: FIGU-CH-8495 Schmidrüti, PC 80-13703-3

E-Mail: info@figu.org

Internet: www.figu.org

FIGU-Shop: http://shop.figu.org